

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion der Linkspartei.PDS

Verlautbarungen auf öffentlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem G-8-Gipfel

und

ANTWORT

der Landesregierung

Verlautbarungen auf öffentlichen Veranstaltungen zu Folge sollen Sicherheitskräfte im Zusammenhang mit dem G-8-Gipfel 2007 in Heiligendamm in frei gezogenen bzw. frei werdenden Bundeswehrrkasernen untergebracht werden.

Entsprechen diese Verlautbarungen den Tatsachen?
Wenn ja,

- a) um welche Kasernen handelt es sich?
- b) wird durch die Unterbringung der Sicherheitskräfte der Prozess der Konversion verhindert oder verzögert?
- c) welche Kosten entstehen und wer übernimmt diese?

Zu a)

Die Verlautbarungen, wonach Sicherheitskräfte im Zusammenhang mit dem Weltwirtschaftsgipfel in Heiligendamm im Jahre 2007 in frei gezogenen bzw. frei werdenden Kasernen untergebracht werden sollen, entsprechen den Tatsachen. Im Einzelnen können aber noch keine Aussagen getroffen werden, da noch keine konkreten Absprachen bzw. Vereinbarungen getroffen wurden.

Zu b)

Bislang liegen keine Erkenntnisse vor, die auf eine Verhinderung oder Verzögerung des Prozesses der Konversion hindeuten. Die Landesregierung geht davon aus, dass der Prozess weder verzögert noch verhindert wird.

Zu c)

Die Gesamthöhe der entstehenden Kosten ist abhängig von der Anzahl der unterzubringenden und zu verpflegenden Polizeibeamten. Diese Zahl steht noch nicht fest. Die Frage der Kostentragung ist Gegenstand der noch laufenden Verhandlungen mit dem Bund.